**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 4 – Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Titel der Lernsituationen** | **Zeitricht-wert** | **Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan,**  **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan** |
| **4.1** | Die Einkommensteuerpflicht von Mandantinnen und Mandanten bestimmen | **10 UStd.** | Die Schülerinnen und Schüler **machen sich** mit dem Mandat und den Steuerpflichten der Mandantinnen und Mandanten **vertraut**.  Die Schülerinnen und Schüler **informieren sich** über die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem und beurteilen die Steuerpflicht *(persönliche und sachliche Steuerpflicht)* der Mandantinnen und Mandanten.  Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** das Mandantinnen- und Mandantengespräch und ihre Handlungsergebnisse. Sie leiten Maßnahmen zur Optimierung in der Kommunikation mit Mandantinnen und Mandanten ab.  **Deutsch/Kommunikation** |
| **4.2** | Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte ermitteln | **24 UStd.** | Sie sondieren die Antrags- und Pflichtveranlagung und deren Gründe mit entsprechenden Abgabefristen.  Die Schülerinnen und Schüler **bereiten** die Erstellung derSteuererklärung anhand vorliegender steuerrelevanter Unterlagen der Mandantinnen und Mandanten, auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines elektronischen Abrufs, **vor**. Sie verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache, auch in einer Fremdsprache.  Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die Einnahmen *(Lohnsteuerbescheinigungen)* nach Steuerbarkeit und Steuerpflicht und **ermitteln** die Höhe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (*Geld und geldwerte Vorteile, Steuerbefreiungen, Versorgungsbezüge).* Sie sortieren die Belege und berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten, vergleichen diese mit den Pauschbeträgen, ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte *(Altersentlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende).*  **Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache (Englisch)** |
| **4.3** | Das Einkommen bestimmen: Schematische Berechnung der abziehbaren Aufwendungen | **30 UStd.** | Sie **ordnen** die weiteren belegmäßig vorliegenden Aufwendungen unter Zugrundelegung des Schemas zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nach ihrer Abziehbarkeit (*Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen).*  Sie **wählen** unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informationssystemen die relevanten steuerlichen Vorschriften **aus**, **berechnen** die Höhe der jeweils abziehbaren Aufwendungen und **bestimmen** das Einkommen. |
| **4.4** | Das zu versteuernde Einkommen unter Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht ermitteln | **6 UStd.** | Sie **beurteilen** fallbezogen die Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern im Einkommensteuerrecht und **ermitteln** das zu versteuernde Einkommen *(Veranlagungsarten und Steuertarif).* |
| **4.5** | Die Berechnung der Einkommensteuerschuld: Die Steuererklärung abschließen, überprüfen und präsentieren | **10 UStd.** | Sie **berechnen** die festzusetzende Einkommensteuer sowie die Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung (*Progressionsvorbehalt, Steuerermäßigungen*) und präsentieren ihre Ergebnisse in einem abschließenden Mandantinnen- und Mandantengespräch.  Die Schülerinnen und Schüler **prüfen** die Steuererklärung auf Vollständigkeit, Plausibilität und mögliche Abweichungen zu Vorjahreswerten.  **Deutsch/Kommunikation** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach** Steuerrechtliche Sachverhalte  **Lernfeld 4** Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)  **Lernsituation 4.2** Die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte ermitteln (24 UStd.) | | | Einstiegsszenario  Die Eheleute Meier kommen zur Steuerkanzlei Kirch und haben Fragen zu ihrer Steuererklärung. Herr Meier hat am 01.01.xx Geburtstag und wird 64 Jahre alt. Er bezieht seit 01.08.xx Versorgungsbezüge und war vorher als Lehrer an einem Gymnasium tätig. Seine Frau arbeitet als Angestellte im Vertrieb einer Elektrofachmarktkette im Außendienst. Zu diesem Zweck wird ihr ein Firmen-Pkw zur Verfügung gestellt, den sie auch privat nutzen kann. Die Eheleute haben einen Ordner mit verschiedenen Belegen und Bescheinigungen mitgebracht.  Frau Meier brachte eine fünfjährige Tochter mit in die Ehe, die am 01.09.xx geschlossen wurde. Vorher haben sie in getrennten Wohnungen gelebt.  Außerdem war Frau Meier längere Zeit krank und erhielt für diesen Zeitraum Krankengeld. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Anlage N * Berechnungsschema des Gesamtbetrags der Einkünfte (Beratungsnotiz)   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Aufgaben zur Übung und Erfolgskontrolle * schriftliche Leistungsüberprüfung (Klausur) | | Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * sondieren die Antrags- und Pflichtveranlagung und deren Gründe mit entsprechenden Abgabefristen * bereitendie Erstellung derSteuererklärung anhand vorliegender steuerrelevanter Unterlagen der Mandantinnen und Mandanten, auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines elektronischen Abrufs, vor * verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache, auch in einer Fremdsprache * unterscheiden die Einnahmen *(Lohnsteuerbescheinigungen)* nach Steuerbarkeit und Steuerpflicht * ermitteln die Höhe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (*Geld und geldwerte Vorteile, Steuerbefreiungen, Versorgungsbezüge)* * sortieren die Belege * berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten * vergleichen diese mit den Pauschbeträgen * ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte *(Altersentlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende)* * arbeiten in kooperativen Lernformen, wie z. B. der leistungsheterogenen Partnerarbeit * beschaffen sich notwendige Informationen mit Hilfe üblicher Branchensoftware (Fachdatenbanken) und einer Internetrecherche * beachten grundlegende Prinzipien des Datenschutzes und der Datensicherheit * wenden Suchmaschinen und Suchstrategien an * überprüfen ihre Rechercheergebnisse im Hinblick auf Validität * konzipieren und erstellen selbstständig eine Beratungsnotiz (Berechnungsschema) und eine Präsentation mit geeigneter Software * reflektieren und beurteilen ihre Handlungsprodukte und Lernergebnisse. | Konkretisierung der Inhalte   * Antrags- und Pflichtveranlagung (§ 46 EStG) * Abgabefristen (§ 36 EStG)   Ermittlung der Einnahmen/Einkünfte gem. § 19 EStG:   * Bruttoarbeitslohn/ bzw. -gehalt * Geld und geldwerte Vorteile (§ 8 EStG) * Steuerbefreiungen (§ 3 EStG) * Versorgungsbezüge (§ 19 (1) Nr. 2 i. V. m. (2) EStG) * Ermittlung der abzugsfähigen Werbungskosten (§ 9 EStG) * Arbeitnehmerpauschbetrag (§ 9a Nr. 1 a) EStG) * Werbungskostenpauschbetrag Versorgungsbezüge (§ 9a Nr. 1 b) EStG) * Zufluss-/Abflussprinzip (§ 11 EStG) * Summe der Einkünfte * Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG) -> LF8 * Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) * Gesamtbetrag der Einkünfte | | Lern- und Arbeitstechniken  kooperativer Dreischritt „Think-Pair-Share“, Lerntheke (selbstständiger Umgang mit binnendifferenzierten Lernmaterialien), leistungsheterogene Partnerarbeit | | | Unterrichtsmaterialien/Fundstelle  Fachkundebuch, Gesetzestexte, binnendifferenzierte Lernmaterialien, Internet, steuerrechtliche Fachdatenbanken, Präsentationssoftware (z. B. Office365)  <https://www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/148908/think-pair-share>  <https://lehrerfortbildung-bw.de/st_if/bs/if/unterrichtsgestaltung/methodenblaetter/lerntheke.html> | | | Organisatorische Hinweise  *Verknüpfung mit DATEV-Tag bzw. Differenzierungskurs*  Ggf. PC-Raum mit Internetzugang und geeigneter Software | | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)